

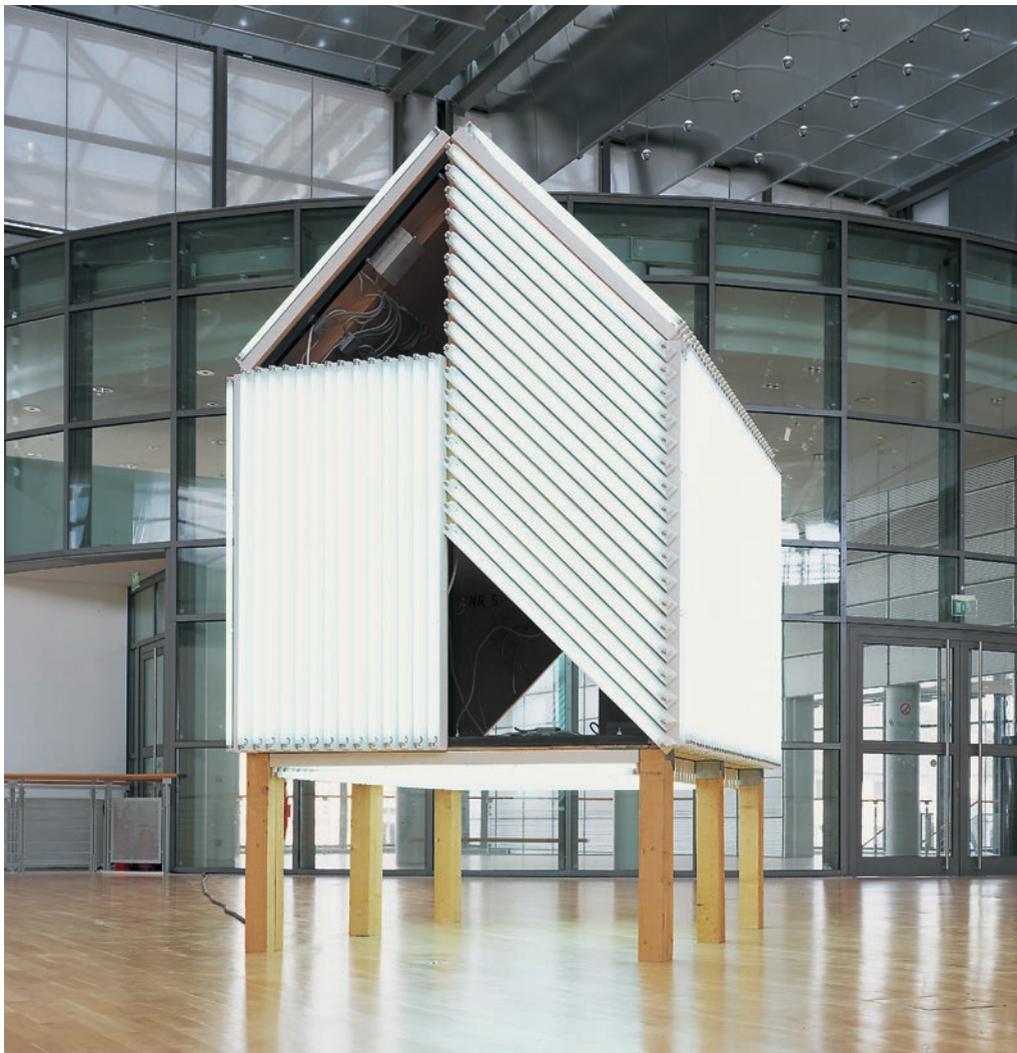
# Kunstmuseum Wolfsburg



*Macht! Licht!*

12.3.—  
10.7.2022

# Macht! Licht!



Georg Herold, *House within His Darkness* [έν ἀρχῇ ἦν ὁ Λόγος] (Cyber-Merz), Holz, Stahlrohr, Leuchtmittel, Elektroinstallationen, Apfelsine, 1995, Holz, Stahlrohr, Leuchtmittel, Elektroinstallationen, 325 × 195 × 258 cm, Kunstmuseum Wolfsburg, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Helge Mundt



Monica Bonvicini, *NOT FOR YOU*, 2006, Stahl, 40-W-Glühlampen, Dimmer, LanBox, Kabel, 75 × 300 × 8 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Courtesy die Künstlerin und Galerie Peter Kilchmann, Zürich

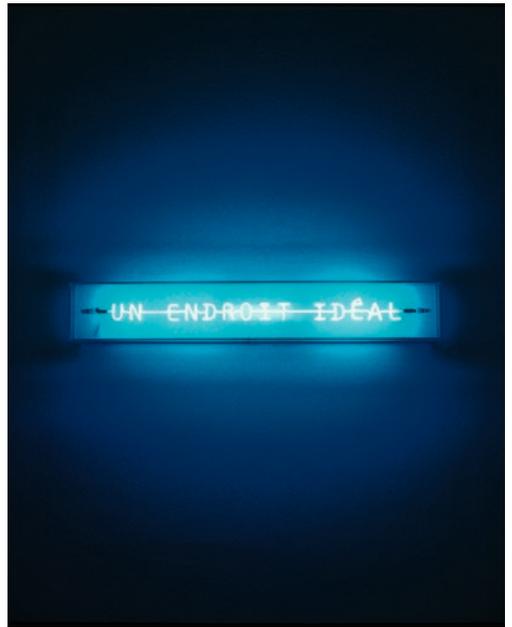
**Künstliche Lichtquellen sind eine Grundbedingung des modernen globalen Lebens. Mit ihrem permanenten und exzessiven Einsatz sind jedoch zahlreiche negative Auswirkungen verbunden. Künstliches Licht ermöglicht einerseits kulturelle Events, bietet sozialen Raum und Schutz, kann Menschen, Objekte oder Konsumartikel inszenieren und ihnen dadurch Bedeutung verleihen. Andererseits wird mit dem gezielten Einsatz von elektrischem Licht Macht ausgeübt: Mit ihm kann überwacht, manipuliert, ausgegrenzt oder sogar zerstört werden. Die Ausstellung *Macht! Licht!* bietet mit rund 100 Lichtkunstwerken von 65 international bekannten Künstler\*innen erstmals einen Einblick in das faszinierende Spektrum von im weiteren Sinne politischer Lichtkunst.**

Wenngleich mit dem permanenten und exzessiven Einsatz von künstlichem Licht zahlreiche negative Auswirkungen verbunden sind, wird der Mensch doch von Licht geradezu magisch angezogen, ist begeistert von dem Spektrum technischer Möglichkeiten. Innerhalb der vergangenen 150 Jahre hat die Zivilisation unterschiedlichste Möglichkeiten geschaffen, das natürliche Licht zu ersetzen und damit die alleinige Herrschaft der Sonne zu brechen. Ohne künstliches Licht wäre die globale ökonomische und kulturelle Entwicklung mithin kaum denkbar gewesen.





Sam Durant, *NO LIE CAN LIVE FOREVER*, 2003, Vinyltext auf Leuchtkasten, 208 × 147 × 18 cm, Ed. 3/3, Zumtobel Group AG, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Anne Marie Jugnet & Alain Clairet, *Un endroit idéal*, 2000, Neon-Systeme, Plexiglas, 15,5 × 97 × 11,5 cm, Privatsammlung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Eine körperliche Erfahrung der besonderen Art ist die Dauerbeleuchtung in der *High Security and Isolation Cell No. 2* (2005) von **Gregor Schneider**, mit der er Bezug nimmt auf das permanente Ausgesetztsein einer Lichtquelle als Methode der „weißen Folter“. Während hier ein Entkommen unmöglich scheint, ist die Flucht aus **Mariana Vassilevas** *Break In / Out: Breathing Light* (2013) bereits gelungen.

Ein Schlaglicht auf einen handfesten politischen Skandal wirft die spektakuläre Neon-Installation *Pizzagate Neon* (2017) von **Warren Neidich**, mit der ein politisch motivierter Fake-News-Skandal im Vorfeld der amerikanischen Präsidentschaftswahl 2016 rund um Hillary Clintons angeblicher Verwicklung in einen Kinderporno-Ring thematisiert wird.

Am Ende sehnen wir uns alle nur nach einem idealen Ort – *Un endroit idéal* (2000) – wie er uns von **Anne Marie Jugnet & Alain Clairet** in Aussicht gestellt wird, an dem Licht ist, aber auch notwendigerweise Dunkelheit. Um diesen Ort zu erreichen, ist auch der eigene Umgang mit künstlichem Licht kritisch zu hinterfragen.



Mariana Vassileva, *Break In / Out: Breathing Light*, 2013, Stahl, Maschendraht, Glühlampe, Steuerung, 230 × 60 × 60 cm, Kunstmuseum Wolfsburg, Schenkung von Christian Gerhartl, © Mariana Vassileva, Foto: Marek Kruszewski



Nana Petzet, *Lichtfalle Hamburg*, 2015/2018, Aktion im Hamburger Hafen mit Lichtobjekt (Leuchtstoffröhren auf Aluträger, Lichtsegel), ca. 450 × 330 × 30 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Courtesy die Künstlerin und Helge Mundt, Foto: Helge Mundt



Šejla Kamerić, *REFUGEES WELCOME (red)*, 2022, Neon, Metall, 53 × 100 × 6 cm, © Šejla Kamerić, Courtesy die Künstlerin und Galerie Tanja Wagner, Berlin

# Programm



Aufgrund kurzfristig einsetzender Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-Pandemie kann es zu Änderungen im Ablauf kommen. Bitte informieren Sie sich über unsere Website [kunstmuseum.de](http://kunstmuseum.de).

Weitere Informationen und Anmeldeoptionen zu Veranstaltungen und Programmen für Kinder, Familien und Erwachsene finden Sie auf unserer Website [kunstmuseum.de/kalender](http://kunstmuseum.de/kalender) oder per E-Mail an [kunstvermittlung@kunstmuseum.de](mailto:kunstvermittlung@kunstmuseum.de).

Buchungen können auch direkt über unseren Onlineshop [shop.kunstmuseum.de](http://shop.kunstmuseum.de) erfolgen.

## **Eröffnungstag der Ausstellung**

Sa, 12. 3. 2022, 11–18 Uhr

Eintritt frei, ohne Anmeldung

## **Öffentliche Führungen**

So, 14 Uhr, Termine unter

[kunstmuseum.de/kalender](http://kunstmuseum.de/kalender)

Teilnahme 6 € zzgl. Eintritt

## **Direktorenführung**

Di, 10. 5. 2022, 18 Uhr

Direktor Dr. Andreas Beitin stellt das Konzept und die Highlights der Ausstellung vor.

Teilnahme 20 €

## **Kuratorenführung**

Di, 14. 6. 2022, 18 Uhr

Dr. Holger Broeker, Kurator der Sammlung, wird anhand ausgewählter Lichtkunstwerke die Ausstellung erläutern.

Teilnahme 20 €

## **Stadt-Lichter. Ein Spaziergang.**

Di, 22. 3. 2022, 18.15 Uhr

Ausgehend von der Ausstellung

*Macht! Licht!* führt der Stadtsparziergang

in den öffentlichen Stadtraum,

um Funktion, Bedeutung und Technik

von Licht an Beispielen in der

Innenstadt zu zeigen. In Kooperation mit

Stadtbeleuchter Sven Metzner, Stadt

Wolfsburg, Geschäftsbereich Straßenbau

und dem städtischen Forum Architektur.

Teilnahme 18 €

## **Volkswagen Art4All**

Mi, 30. 3. 2022, 16–21 Uhr

16 und 17 und 19.30 Uhr

Kurzführungen durch die Ausstellungen

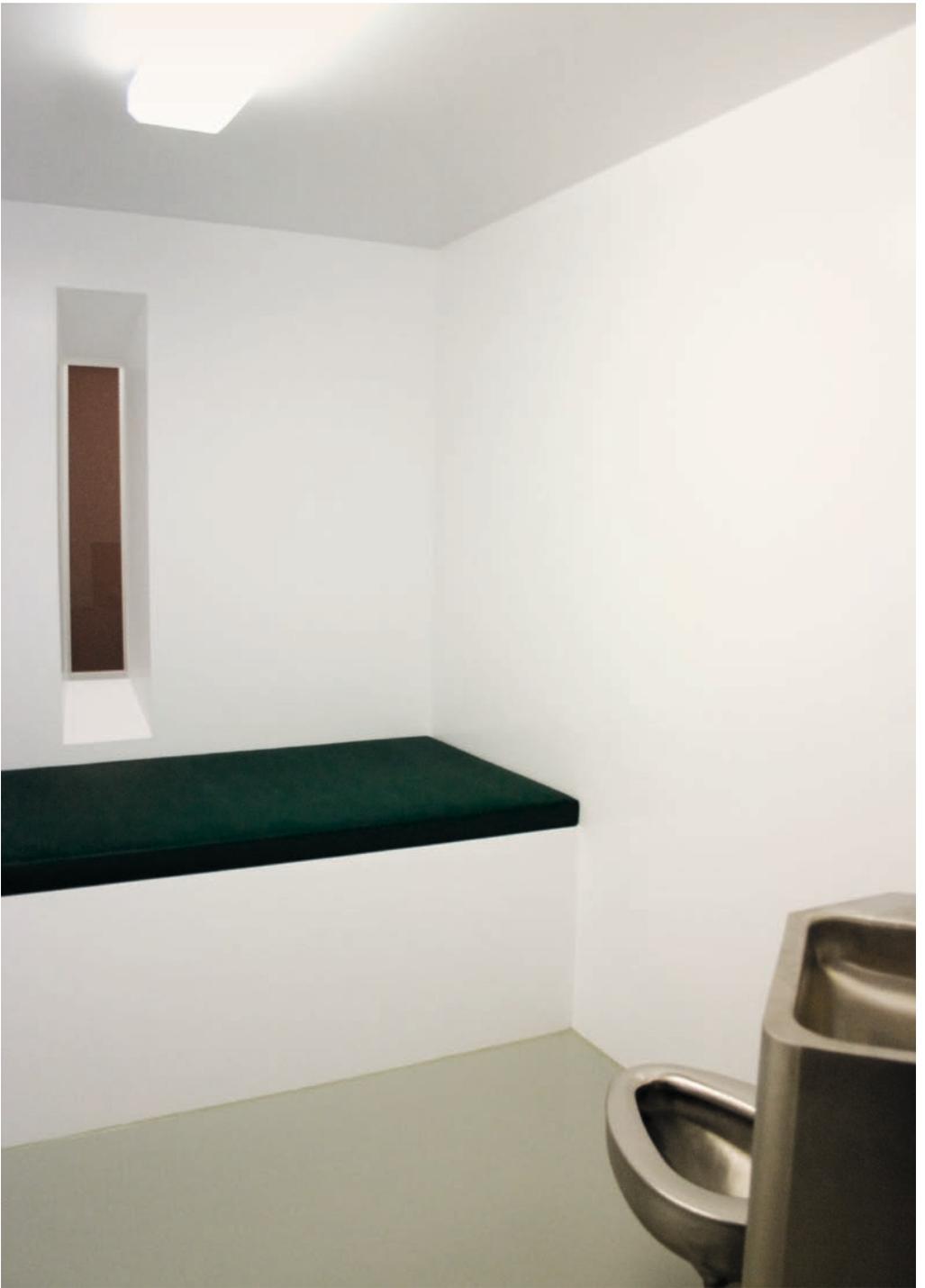
16–18 Uhr Besucheratelier:

Scherenschnitt und Schattentheater

Weitere Volkswagen Art4All Termine:

27. 4. / 25. 5. / 29. 6. 2022, 16–21 Uhr

Bei allen Terminen ist der Eintritt frei



Gregor Schneider, *High Security and Isolation Cell No. 2*, 2005, Zimmer im Zimmer, Spanplatten auf Holzkonstruktion, Tür, Lampe, Matratze, Toilette, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Courtesy der Künstler, Foto: Gregor Schneider



Daniel Canogar, *Troposphere* (aus der Serie *Echo*), 2017, flexible LED-Kacheln, Netzteil, Mediaplayer, LED-Bildschirm, 101,6 × 75,2 × 53,3 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Courtesy der Künstler, Galerie Anita Beckers und Galerie Kornfeld

### **Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Publikation**

*Macht! Licht!* mit Beiträgen von Andreas Beitin, Holger Broecker, Jo Joelson, Annette Krop-Benesch, Christoph Marksches, Julia Otto und Michael Schwarz aus den Bereichen Kunstwissenschaft, Biologie, Theologie und Philosophie, hg. von Andreas Beitin, Gestaltung Jan Kiesswetter, Berlin, Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, dt./engl., 256 Seiten, erhältlich für 39 € im Museumsshop oder unter [kunstmuseum.de/shop](http://kunstmuseum.de/shop).

### **Kuratoren**

Andreas Beitin und Holger Broecker

### **Kuratorische Assistenzen**

Elena Engelbrechter und Regine Epp

All details in english language for the exhibition  
*Power! Light!* you will find here:



Kunstmuseum Wolfsburg  
Hollerplatz 1  
38440 Wolfsburg  
kunstmuseum.de



## Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag  
11–18 Uhr

## Öffnungszeiten an den Feiertagen

Karfreitag, Karsamstag,  
Ostersonntag, Ostermontag  
Fr / Sa / So / Mo, 15. / 16. / 17. /  
18. 4. 2022, 11–18 Uhr

Tag der Arbeit

So, 1. 5. 2022, 11–18 Uhr

Christi Himmelfahrt

Do, 26. 5. 2022, 11–18 Uhr

Pfingstsonntag und Pfingstmontag

So / Mo, 5. / 6. 6. 2022, 11–18 Uhr

## Eintritt

Museum 12 € / ermäßigt 10 €

Familienkarte 20 €

Jahreskarte 40 €

Kinder/Jugendliche (7–17 Jahre) 5 €

Kinder bis einschl. 6 Jahren kostenfrei

Gruppen ab 12 Pers. 10 € pro Person

Schulklassen nach Absprache

Bitte informieren Sie sich auf der  
Website [kunstmuseum.de](http://kunstmuseum.de)  
über aktuelle Öffnungszeiten.

Medienpartner

Mit freundlicher Unterstützung von

**arte**

 **ZUMTOBEL**

**LSW**